

Ernst Rowohlt Verlag
Berlin W 35

*Zur Versendung liegt
bereit:*

HANDPRESSENDRUCK
DER OFFICINA SERPENTIS
JOHANNIS SECUNDI

B * A * S * I * A

Der Titel wurde von Marcus Behmer radiert.
Nr. 1—25: Auf Japan, die Titelradierung von der unverstählten
Platte. Subskriptionspreis ord. M 250.—
Nr. 26—175: Auf italienisch. Bütten. Subskriptionspreis ord. M 75.—

Beide Ausgaben sind in Buntpapier geheftet

Jan Nicolai Everard, dessen Gedichte unter dem Namen
Johannes Secundus erschienen, wurde im Haag am
14. Nov. 1511 geboren; in Bourges zum Doktor der
Rechte promoviert, war er zunächst als Geheimsekretär
des Kardinals Johannes Tavera in Spanien tätig und
sollte auf dessen Rat 1535 Karl V. auf seinem Feldzug
nach Tunis begleiten. Die Strapazen des Krieges ver-
trug seine schwache Gesundheit nicht. Nach den Nie-
derlanden zurückgekehrt, raffte ihn ein allzufrüher Tod
am 24. September 1536 dahin. Seine nachgelassenen
Gedichte erschienen 1539 bei Seb. Gryphius in Ley-
den. Sie sind berühmt geworden in der Neulateinischen
Literatur als die lieblichste Erotik, die je erschienen.

Bezugsbedingungen:

30 Prozent Rabatt. Der Subskriptionspreis erlischt am 1. Mai 1921.
Wir bitten, mit direkter Post zu bestellen! Wir können einige wenige
Prospekte befreundeten Firmen überlassen,